DER POOL AUF DER KLIPPE

Wellness auf drei Etagen. Zimmer mit Kaminfeuer. Lounges mit Traumsicht. Ein «Health-Hotel» von Matteo Thun. Weltküche in den Restaurants. Der BÜRGENSTOCK IST DER NEUE ZAUBERBERG der Schweiz. Raffiniert gebaut, mit 550 Millionen Dollar aus Katar.

TEXT **URS HELLER**
FOTOS **MARCUS GYGER, ROLF NEESER**

Der Weg ins Paradies ist kurz. «Im Mai kriegen wir unseren eigenen Katamaran. Für 300 Passagiere. Lifestylig-elegant. Die Fahrt über den See dauert dann nur noch 24 Minuten», freut sich Bruno Schöpfer, der kampfstarke CEO des Bürgenstock Resorts. Erst auf das Schiff (momentan noch auf die alte «MS Titlis»), dann aufs feuerrote «Bähnli» – das ist der charmanteste Weg, den Zauberberg zu entdecken. Zauberhaft schön ist auf 1128 Metern über Meer eigentlich alles: die Sicht über den Vierwaldstättersee und nach Luzern. Die glanzvollen Hotels Bürgenstock (5*), das liebevoll renovierte «Palace» (4* Superior) und Matteo Thuns gesundheitsorientiertes Waldhotel (5*).

Herzstück des Resorts? Der Alpine Spa. Wellness auf drei Etagen und über 10 000 Quadratmetern. Vier Pools, darunter der unglaubliche «Infinity Edge»-Aussenpool, gebaut auf einer atemberaubenden Klippe 500 Meter über dem See. Wer hier im 35 Grad warmen Vierwaldstättersee-Wasser in den Sonnenuntergang hineinschwimmt, vergisst alle Sorgen dieser Welt. Natürlich stimmt auch alles andere. Viele Ruhezonen. Treatment-Räume. Gym mit modernsten Kardiogeräten und Blick auf die verschneiten Hügel, ein echt gutes Restaurant («Oak Grill»). «In Luzern braucht man ein Schlechtwetterprogramm», lacht Bruno Schöpfer, «unser Spa ist eine gute Alternative.» Auch für Luzerner Gäste. Im Internet gibt es ein «Spa-Package»: 99 Franken, inklusive Fahrt mit Bahn und Schiff. Der schönste Spa der Welt? «Ich glaube schon», sagt der weit gereiste CEO ganz cool. Den ersten Preis hat er bereits gekriegt: den international anerkannten Luxury Scenic View Award.

«Scenic views»! Die gibts auch in den 102 Zimmern und Suiten des neuen Hotels Bürgenstock. Baden (1,50 × 1,50 Meter grosse Wanne) und duschen ist hier besonders sexy; man tuts direkt hinter raumhohen Fenstern, mit Seeblick natürlich. In der Trennwand zwischen Schlaf- und Badezimmer lodert das (künstliche) Kaminfeuer.

1 «INFINITY EDGE»-AUSSENPOOL In den Sonnenuntergang hineinschwimmen, mit Blick auf Luzern.

2 «WOW!»-ZIMMER UND -SUITEN Mit Blick auf Vierwaldstättersee und Cheminée.

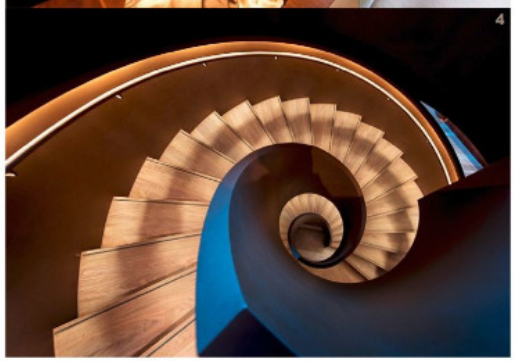
3 & 4 DAS NEUE BÜRGENSTOCK-HOTEL An bester Aussichtslage. Eleganter Innenausbau.

Die Einrichtung ist hell, schlau und technisch auf dem neuesten Stand. Die riesigen Suiten in den obersten Etagen sind noch im Bau. Im Hotel Bürgenstock spielt das Leben. Die Plätze in der schon fast magischen Lake View Lounge hinter hohen Fenstern sind heiss begehrt. Die Cigar Lounge ist von überwältigender Grosszügigkeit; dass Cigar eigentlich Zigarre und nicht «Zigi» heisst, hat sich allerdings noch nicht so herumgesprochen. Eine Etage höher lockt das asiatische Restaurant Spices, im Sommer auch mit einer fantastischen Terrasse. Hinter Glas liegen exklusive Weine und Champagner. Zwei feuerrote Berkel-Maschinen warten auf ihren Einsatz.

Etwas «weg vom Schuss» liegt das Waldhotel. Der Südtiroler Star Matteo Thun hat ein architektonisches Meisterwerk abgeliefert. Mit 160 Zimmern und integrierter Wellnessanlage. «Health & Medical Excellence» wird hier angestrebt. Erstklassige Ärzte und Therapeuten stehen zur Verfügung. Im Restaurant Verbena kocht man toskanisch gesund, nicht freudlos und «gesundbeterisch». Das Health-Konzept muss aufgehen. Sonst krankt das Resort. ●

1

2



4

3

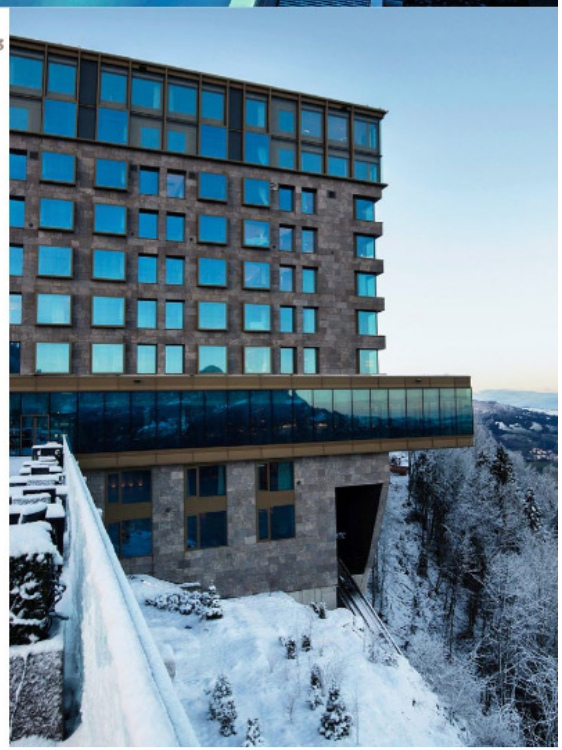


Foto HO